

La vie des sociétés

Nouvelles constitutions

Top Formations s.a.
Siège social: 3, rue du Fossé,
L-4123 Esch-sur-Alzette
Capital social: 31.000 EUR
(100 actions)
Actionnaire: Xavier Patrick Laurent, ingénieur, demeurant à F-54000 Nancy
Objet: la formation professionnelle en matière de sécurité des conditions de travail; la formation dans le domaine de la gestion, de l'économie et du droit appliqués au management de l'innovation et de la chaîne logistique; la formation dans le domaine du génie mécanique et de l'industrie en général; les prestations et le conseil en ingénierie mécanique
Date de constitution: 19/01/2015

LB Coaching s.à rl.
Siège social: 36, rue des Sources,
L-2542 Luxembourg
Capital social: 12.500 EUR
(12.500 parts)
Associé: Ludovic Biancalani, préparateur physique, demeurant à L-2542 Luxembourg
Objet: promouvoir, coordonner, assurer, gérer et organiser des services rentrant dans le domaine de «personal fitness training» au sens le plus large; l'exploitation d'un centre de remise en forme (fitness center), ainsi que le commerce d'articles et d'accessoires de sport et de fitness; l'organisation de séminaires, stages et cours
Date de constitution: 14/01/2015

Les Sens Ciel s.à r.l.
Siège social: 11, rue des Foyer,
L-6724 Grevenmacher
Capital social: 12.500 EUR
(1.000 parts)
Associée: Maria Do Céu Da Costa Pereira, commerçante, demeurant à L-6724 Grevenmacher
Objet: l'exploitation d'un studio d'onglerie et de beauté, avec la vente de produits et d'articles de la branche, le commerce en détail d'articles de mode, beauté et accessoires, et généralement toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, se rattachant directement ou indirectement à l'objet
Date de constitution: 16/01/2015

Teguluxe s.à r.l.
Siège social: Z.I. Lëtzebuenger Heck, L-3844 Schifflange
Capital social: 12.500 EUR
(100 parts)
Associés: 1) Daniel Falletta, gérant de société, demeurant à F-54240 Joeuf, 50 parts, 2) Domenico Falletta, gérant de société, demeurant à F-54960 Moutiers, 50 parts
Objet: l'entreprise générale de couverture et charpente de bâtiments et de tous corps de bâtiments, ainsi que tous travaux de maçonnerie
Date de constitution: 05/01/2015

Déménagement de Plënnermann s.à r.l.
Siège social: 14B, rue de la Croix,
L-4435 Soleuvre
Capital social: 12 500 EUR (100 parts)
Associée: Geneviève Wolff, employée privée, demeurant à L-4460 Soleuvre
Objet: le transport de marchandises par route avec des véhicules de moins de 3,5 tonnes ainsi que l'exercice d'activités et de services commerciaux
Date de constitution: 19/01/2015

Gründerumfrage zeigt neben Licht auch Schatten

Sorgen belasten Junghandwerk

Es mangelt an Finanzierung, Niederlassungsmöglichkeiten und Personal

VON ANDREAS ADAM

Im luxemburgischen Handwerk gibt es rund 1 500 Betriebschefs unter 40 Jahren. Viele der Jungunternehmer haben Probleme, von ihrer Bank eine Finanzierung zu bekommen oder eine geeignete Immobilie für ihre Firma zu finden. Die Mehrheit hat ihre Werkstätten nur gemietet. Das ergab eine Umfrage der Vereinigung „Jong Handwerk“.

Mit 6 600 Unternehmen und 83 000 Beschäftigten gehört das Handwerk zu den größten Arbeitgebern des Großherzogtums. Rund 1 500 Betriebschefs sind jünger als 40 Jahre. 1 000 davon wurden von der Vereinigung „Jong Handwerk“ angeschrieben, um mittels einer Online-Umfrage deren Alltagserfahrungen einzufangen und so ein möglichst ungeschöntes Bild der beruflichen Realität wiederzugeben, wie Präsident Constantin Jacques betonte. 200 Unternehmen haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Rückmelungsquote lag demnach bei 20 Prozent.

Bei den teilnehmenden Jungunternehmern handelte es sich in der Mehrzahl der Fälle um Luxemburger, wobei dieser Wert mit 60 Prozent höher lag als dies bei den Handwerksbetrieben hierzulande tatsächlich der Fall ist. Die Luxemburger waren bei der Umfrage also etwas überrepräsentiert. 71 Prozent der Befragten gaben an, ihre Firma selbst gegründet zu haben. 29 Prozent haben einen Betrieb übernommen. In 80 Prozent der Fälle war das Unternehmen zuvor nicht in Familienbesitz.

Die meisten Betriebe schaffen neue Arbeitsplätze

71 Prozent der befragten Jungunternehmen haben in den vergangenen fünf Jahren Arbeitsplätze geschaffen. 43 Prozent stellten 1 bis 5 Mitarbeiter ein, 29 Prozent niemanden, 14 Prozent 6 bis 10 und weitere 14 Prozent mehr als 10 Leute. Demnach wären allein bei den Umfrageteilnehmern insgesamt circa 1 000 Stellen entstanden. Gleichzeitig sei die sogenannte Überlebensrate bei Jungunternehmen des Handwerks vergleichsweise hoch, so Christian



Im luxemburgischen Handwerk gibt es rund 1 500 Betriebschefs unter 40 Jahren.

(FOTO: SHUTTERSTOCK)

Reuter, beigeordneter Generalsekretär der Handwerkskammer. Sie liege nach fünf Jahren bei 69 Prozent und damit deutlich über dem Durchschnitt.

Diesen positiven Erkenntnissen stehen laut Jong-Handwerk-Umfrage auch eher negative gegenüber: Bei einer Betriebsgründung oder Betriebsübernahme spielt die Finanzierung üblicherweise eine zentrale Rolle. 52 Prozent der Jungunternehmer bezeichneten ihre Gründungsfinanzierung als eher problematisch oder problematisch. 18 Prozent sprachen von einer problemlosen, 30 Prozent von einer eher problemlosen Finanzierung. Bemerkenswert ist, dass Unterstützungsmaßnahmen - abgesehen vom „Crédit d'équipement“ und dem „Prêt de création“ - gerade einmal der Hälfte der Jungunternehmer bekannt sind. Die Unterstützung für externe Beratung kennt sogar nur jeder Fünfte.

Neben der Finanzierung stellt auch die Suche nach einer bezahlbaren Niederlassungsmöglichkeit eine große Herausforderung dar. 48 Prozent der Befragten bezeichneten dies als eher

problematisch oder problematisch. Eine knappe Mehrheit von 52 Prozent schien immerhin keine oder allenfalls geringe Probleme dabei zu haben. Dabei gibt es erhebliche Unterschiede, die vom Tätigkeitsfeld abhängen. Schwierigkeiten gibt es z. B. vor allem bei Unternehmen der Baubranche, die unter Umständen eine eigene Produktion haben. Sie haben es fast doppelt so schwer wie die Mode- oder Gesundheitsbranche.

Immobilien werden meist gemietet, nicht gekauft

Eine weitere Erkenntnis aus der Umfrage der Vereinigung „Jong Handwerk“ ist, dass Betriebsgründer im luxemburgischen Handwerk in der Regel Mieter sind. Wegen des hohen Preisniveaus können sich 74 Prozent der Jungunternehmer keine eigenen Immobilien leisten. Nur 26 Prozent arbeiten in den eigenen vier Wänden. Das wiederum macht es laut Constantin Jacques nicht gerade einfacher, an ein Darlehen zu kommen, weil kaum Sicherheiten vorhanden sind, um beliehen zu werden. Auf die Frage, was sie sich bei der Gründung ihres Unter-

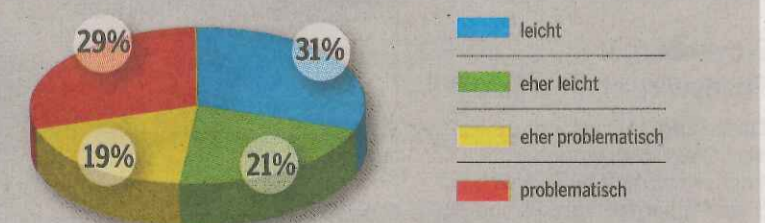
nehmens gewünscht hätten, stand „mehr Beratung“ an erster Stelle gefolgt von „mehr finanzielle Mittel“. Die größten Hindernisse bei der Entwicklung ihres Betriebes sind für Jungunternehmer bürokratischer Aufwand und fehlendes Personal. 46 Prozent der Arbeitnehmer im luxemburgischen Handwerk sind Grenzgänger, 39 Prozent sind in Luxemburg lebende Ausländer, nur 15 Prozent sind Luxemburger.

Als Schlussfolgerung aus ihrer Umfrage fordert „Jong Handwerk“ die Regierung und Gemeinden u.a. auf, neue Flächen auszuweisen und dafür zu sorgen, dass Unternehmensgründer einen bezahlbaren Zugang dazu bekommen. Wegen des Mangels an qualifizierten Mitarbeitern, gelte es, die Berufsausbildung besser und attraktiver zu gestalten. Die Regierung könnte darüber nachdenken, Lehrlingen den Mindestlohn zu zahlen, damit sich junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden. Was den Wunsch nach Beratung angeht, sehen sich die Handwerkskammer und auch „Jong Handwerk“ selbst als Anlaufstelle für Gründer.

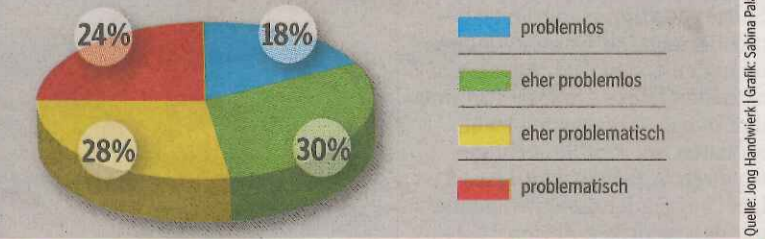
Was hemmt die Entwicklung Ihres Unternehmens am meisten? (Mehrfachnennungen möglich)



Geeignete Niederlassungsmöglichkeit finden



Finanzierung bei Gründung oder Übernahme



Quelle: Jong Handwerk | Grafik: Sabina Palanca